

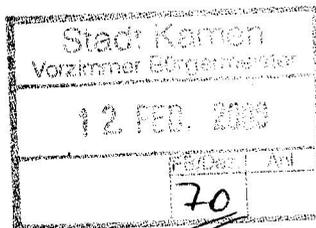
Geschäftsstelle im Rathaus:
Rathausplatz 1 · 59174 Kamen

Telefon: 0 23 07/1 48-1 ~~xxx~~ 5200
Telefax: 0 23 07/1 48-1 ~~xxx~~ 5250

Internet: www.stadt-kamen.de
E-mail: ~~xxxxxx@cityweb.de~~
~~ku-fraktion-kamen@gswcom.biz~~
Geschäftszeiten:
8.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung:
Städtische Sparkasse Kamen
BLZ 443 513 80
Kto.-Nr. 023 507

CDU Fraktion • Postfach 1580 • 59172 Kamen



An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Hermann Hupe
Rathausplatz 1

59174 Kamen

Kamen, 11. Februar 2008

NKF-Haushaltssatzung für das Jahr 2008

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten, im Rahmen der Beratung über den Haushaltsplan 2008 nachfolgenden Beschlussvorschlag zu beraten und darüber entscheiden zu lassen.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, ein energetisches Gebäudesanierungsprogramm unter anderem in Verbindung mit dem Schulbausanierungsprogramm aufzulegen und die jeweils günstigste Finanzierungsform zu finden. Die Verwaltung legt dem Rat der Stadt Kamen zeitnah ein Gesamtkonzept im obigen Sinne vor.

Begründung

Alleine in den Teilfinanzplänen der einzelnen Schulen werden bis 2011 über EUR 6 Mio. etatisiert, um Heizungen, Fenster und Elektroanlagen auf einen modernen Stand der Technik zu bringen. Dazu kommen noch einmal geplante Ausgaben für die Erneuerung von Fenster im Rathaus (TEUR 1.025). Die CDU-Fraktion geht davon aus, daß der Sanierungstau bei den städtischen Gebäuden und Anlagen noch um ein Vielfaches höher liegen wird, da nicht für alle Immobilien entsprechende Einträge im Haushaltsplan der Stadt Kamen für das Jahr 2008 erfolgen.

Es ist angesichts der Haushaltslage der Stadt Kamen schwer vorstellbar, daß die Verwaltung genügend Eigenkapital und liquide Mittel für die dringend notwendigen Sanierungen zur Verfügung stellen kann. Ferner wird von Seiten des Verwaltungsvorstandes immer wieder darauf hingewiesen, daß die Stadt Kamen nicht in der Lage ist, die Abschreibungen selbst zu erwirtschaften. Daher ist es dringend an der Zeit, alternative Finanzierungsmöglichkeiten, wie z.B. öffentlich-private Partnerschaften oder auch Formen von Contractingmodellen zu nutzen, um den Sanierungstau in den öffentlichen Anlagen und Gebäuden zeitnah zu beheben. Durch moderne Anlagen- und Gebäudetechnik kann die Stadt Energiekosten sparen, einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz leisten und darüber hinaus den Haushalt von Abschreibungen und/oder Instandhaltungsaufwendungen entlasten.

Die Erfahrungen anderer Kommunen zeigen, daß die Kombination von energiesparenden Maßnahmen und notwendigen Sanierungen in den Gebäude- und Anlagenbestand sehr effektiv und wirtschaftlich ist. Dabei sollten zuerst bei den Gebäuden Investitionen erfolgen, die vom Gesamtbudget her betrachtet, den größten Effekt bringen. Der Ansatzpunkt ist ergo nicht die einzelne Schule oder das Gebäude, sondern den Gesamtetat für die insgesamt zu bewirtschaftenden Gebäude zu betrachten.

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen will mit diesem vorliegenden Antrag erneut die Notwendigkeit von strukturellen Veränderungen bei der Umsetzung von Investitionen verdeutlichen. Mit dem Antrag soll die Verwaltung in die Lage versetzt werden, die Maßnahmen zur energetischen Gebäude- und Anlagensanierung und die damit verbundene Gebäudeunterhaltung so zu kombinieren, dass die jeweils günstigste Finanzierungsform in Anspruch genommen werden kann.

Mit freundlichem Gruß



Heinrich Kissing
Fraktionsvorsitzender